Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 29

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

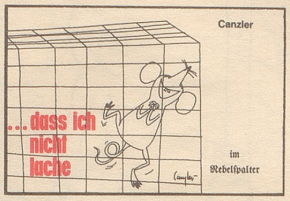
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gut gelaunt durch Nebelspalterbücher

Canzler: ... dass ich nicht lache

Der europäisch bekannte Karikaturist Canzler verlockt uns nicht zu jenem lauten Lachen, bei dem man sich zwerchfellerregt auf die Schenkel schlägt, auch nicht zum Lachen der Schadenfreude. Er verleitet uns gewissermaßen zum inneren Lachen, zum Schmunzeln eher, in dem die fröhliche Verblüffung sich äußert, die Verblüffung nicht über einen Un-Sinn, sondern über einen Widersinn.



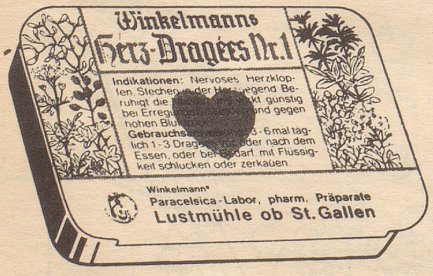
Canzler hat die Gabe, uns vor solchen Widersinn zu stellen. Seine Zeichnungen verblüffen, weil ihre Pointen aus dem gänzlich Unerwarteten sich ergeben. In Canzlers Bildern ist jene Weltbetrachtung, die es allein möglich macht, noch zu lachen, obwohl und wo man scheinbar und angeblich so gar nichts mehr zu lachen habe.

... daß ich nicht lache! Karikaturen aus dem Nebelspalter, Fr. 6.60

Joss: Mir Schwizer

In diesen Humorbildern begegnet man dem Schweizer, wie er leibt und lebt! Also nicht der Held von St. Jakob, sondern ein recht unheroischer Bürger, der sich nicht immer so aufführt, wie er weiß, daß er eigentlich sollte, aber doch auch nicht so verworfen ist, wie ein Zyniker ihn darstellen würde. Joss verzerrt nicht. Er zeichnet mit liebenswürdiger Ironie die Schwächen des Schweizers auf. Joss fühlt mit seinem Zeichenstift den Eidgenossen auf den Zahn, er kennt ihre Eigenheiten und Lebensgewohnheiten genau, weil er selber am schweizerischen Alltag teilnimmt. Diese Bilder möchten ihren Betrachtern als ein Spiegel dienen, aus dem ihnen hin und wieder ein neckisches Warnteufelchen entgegenzwinkert!

Mir Schwizer! 80 Zeichnungen aus dem Nebelspalter, Fr. 12.–



Fr. 5.– In Apotheken und Drogerien

Mocafino ist der begeisternde Blitzkaffee

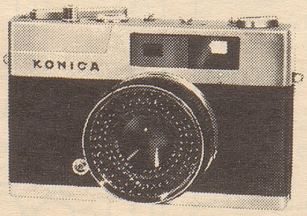
HACO QUALITE

HACO GÜMLIGEN

JAPAN JAPAN JAPAN

KONICA EE matic vollautomatisch

Nur auf den Knopf drücken



Fehlbelichtungen sind unmöglich. Der Auslöseknopf wird gesperrt, wenn die Lichtverhältnisse nicht in Ordnung sind.
Normalformat 24x36mm
Blitzlichtautomatik, lichtstarkes, 5-linsiges Objektiv F/2.8/40mm, gekuppelter Telemeter, Leuchtrahmensucher mit Parallaxenausgleich. Kompakt, handlich, leicht.

Zum erstaunlich günstigen Preise von **Fr. 268.-** (Etui Fr. 27.-)

In jedem guten Fachgeschäft

Verlangen Sie Prospekte, auch über die neue Spiegelreflex Kamera **Konica FP** mit Mikro-Diaprismensucher und Wippspiegel F/1.8/52mm zu **Fr. 698.-**, bei der Generalvertretung:

Weidmann & Sohn, WESO, Japan-Import, Zollikon-Zürich, Tel. 051 240800

JAPAN JAPAN JAPAN

In amerikanischen Zeitungen gelesen...

Man darf eine Frau niemals unterschätzen – außer man spricht mit ihr über ihr Alter und ihr Gewicht ...

Ein Pessimist ist häufig nur ein Optimist mit einiger Erfahrung ...

Der Bursche, der sich früher einmal den Kopf zerbrach, woher sein nächster Dollar kommen sollte, zerbricht sich ihn jetzt, wohin er gegangen ist ...

Kinder sind ein großer Trost, wenn Dein Haar weiß geworden ist, was schneller zu erreichen sie Dir nach Kräften helfen ...

Das Geschäft ist heutzutage sehr schwierig geworden. Wenn ein Kaufmann etwas Unrechtes tut, muß er Strafe zahlen, und wenn er etwas Rechtes tut, muß er Steuern zahlen ...

Der Gatte kommt bedrückt nach Hause und die besorgte Gattin fragt: «Liebling, hattest du einen schlechten Tag im Büro?»
Der Gatte: «Ja, schrecklich. Das künstliche Gehirn war kaputt und man mußte denken ...»

In der Untergrundbahn sagt ein Herr zum anderen: «Heute war so ein furchtbarer Tag im Geschäft, daß ich sogar froh bin, heimzukommen.»

Es ist lange her, seit die Leute auf etwas verzichteten, einfach, weil es zu viel kostete ... TR